

Fahrradtour zu ausgewählten Gedenkstätten in Georgsmarienhütte

Sonntag, 9. Juni 2024, 12 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Georgsmarienhütte, Oeseder Str.

Dauer: ca. 4 Stunden

Tour-Leiterinnen: Monika Brinkwerth-Heuer, Edith Baller

In Georgsmarienhütte existieren zahlreiche Gedenkstätten, Gräber und Mahnmale, die an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern.

Auf unserer Radtour wollen wir einige dieser Orte aufsuchen und an den Mahnmalen kurze Informationen über die Personen bzw. Ereignisse geben. Die Tour beginnt mit dem ersten Stolperstein am Rathaus Oesede und führt uns dann zur Oeseder Straße, wo wir eines weiteren Euthanasie-Opfers gedenken. Über einen Anstieg gelangen wir zur Heilig-Geist-Kirche, in der eine bedeutende Krypta zu besichtigen ist. Sie zeigt die einzigartige künstlerische Umsetzung der Ermordung von vier Lübecker Geistlichen während des Nationalsozialismus. Weiter geht es durch den Musenberg auf schönen Strecken über Dröper nach Kloster Oesede, wo wir die Klosterkirche und die Kriegsgräber auf dem Waldfriedhof besichtigen. Wir berichten über das Leben und die Ermordung zweier Zwangsarbeiter, für die ein Mahnmal auf dem Friedhof in Planung ist. Über Harderberg fahren wir weiter nach Malbergen, um dort an das besondere Schicksal eines weiteren Nazi-Opfers zu erinnern. Der abschließende Teil der Tour führt uns nach Alt-GMHütte, wo wir den letzten Stolperstein besuchen.

Das Ende der Tour ist am Kasinopark in Alt-GMHütte. Dort ist eine Abschluss-Einkehr im Lokal „Apfelbäumchen“ geplant.

Die Strecke ist ca. 25 Kilometer lang, führt durch reizvolle Landschaften und überwiegend über Nebenstraßen; es gibt einige Anstiege unterwegs, so dass ein E-Bike empfehlenswert ist.

Anmeldungen bis zum **7.6.2024** unter mail@werkstattlokalgeschichte.de

Datenschutzhinweis: Die Namen und E-Mail-Adressen der angemeldeten Personen werden an die beiden Tour-Leiterinnen weitergegeben. Sie dürfen nur für die Organisation dieser Radtour verwendet werden.

Edith Baller
Monika Brinkwerth-Heuer